

p8 Mittel tiefes kalkreiches Niedermoor und kalkreiches, vererdetes Niedermoor aus Niedermoortorf über Kalkmulde und über Schwemmsediment

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	p-HN09	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	Grünland	
Relief	flache, breite Mulde	
Bodentyp	mittel tiefes, kalkreiches Niedermoor und kalkreiches, vererdetes ehem. Niedermoor (Humusgehalt heute i. d. R. 15–30 Masse-%); abgesenktes Grundwasser, Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: 6–10 dm u. Fl.	
Ausgangsmaterial	Niedermoortorf über Kalkmulde und Schwemmsediment	
Bodenartenprofil	Hn	3–6 dm
	Ut4–Tu2–3,Gr0–3	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	organisch (Torf) bis anmoorig
	Unterboden	stellenweise organisch (Torf)
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	Molb3, LMob2, L/Mob3	
Musterprofile	7526.3	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (480–600 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (240–410 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, stellenweise gering
Sorptionskapazität	hoch (200–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 4.00	Wald: 4.00

Verbreitung und Besonderheiten

kleinflächige Vorkommen bei Ehingen-Altsteußlingen und in der "Zementmergelschüssel" von Langenau-Hörvelsingen (Alb-Donau-Kreis)